

STEINIGKE EUROLITE LED PAR-56 RGB SPOT

Helle Freude

Die LED ist in der Showtechnik nicht zu stoppen: Immer mehr **Lichteffekte mit dieser Kosten sparenden Technologie** kommen auf den Markt. Auch beim **Eurolite RGB Spot von Steinigke spielen die LEDs ihre Vorteile aus.**



LED-Technik: Kosten sparend, langlebig, leicht und hell.

Von einer Show-Lampe wird heutzutage viel erwartet: ansprechende Farben, gute Steuermöglichkeiten, einfacher Aufbau und niedriger Preis. Der Eurolite LED PAR-56 RGB Spot, erhältlich in den Farben Schwarz und Alu, erfüllt diese Kriterien vollständig. Worauf man hingegen verzichten kann, sind hohes Gewicht, schwieriges Handling, empfindliche Teile, laute Lüfter, hohe Betriebstemperaturen und Leuchtmittelkosten. Schlechte Eigenschaften wie diese fehlen dem Strahlmann von Eurolite völlig.

Flood-Boxen und deren Verwandte haben zwar in der Regel eine wesentlich höhere Lichtausbeute, bringen aber auch die genannten Nachteile mit sich. Auf einer kleinen Bühne, im Lokal oder Partyraum dürfte das Eurolite-Produkt deshalb derzeit kaum zu schlagen sein.

Praxis Die großen Vorteile ergeben sich durch die LED-Technik, die wirklich eine Revolution im Show-Licht-Sektor darstellt. Bei einem Stromverbrauch von lediglich 20 Watt entsteht kaum Abwärme, obwohl die Farben brillant und intensiv strahlen. Dadurch kann wiederum auf Lüfter,

Sicherheitsglasscheiben und große Netzteile verzichtet werden, was sich beim Gewicht positiv bemerkbar macht.

Die RGB-Farbmischung sorgt für die notwendige Abwechslung und sehr attraktive Farben – da kann eine Flood-Box nicht mithalten. Geradezu sensationell ist die Lebensdauer der Leuchtmittel: Mehrere 1000 Betriebsstunden sind ohne weiteres drin, und man braucht sich über viele Jahre keine Sorgen zu machen, dass während einer Performance das Licht ausgehen könnte.

Angesteuert wird ein RGB Spot über einen DMX-512-Anschluss in dreipoliger XLR-Ausführung, wobei Ein- und Ausgang zum Weiterschleifen des DMX-Signals vorhanden sind. Das Gerät benötigt fünf Steuerkanäle, die über das übliche „Mäuseklavier“ (Dip-Switches) eingestellt werden. Auf diese Weise kann man auch die Stand-alone-Betriebsarten abrufen, die man aktiviert, wenn kein externer DMX-Controller zur Verfügung steht.

Als besonders sinnvoll erweisen sich ein Umschalter und ein Drehpoti: Mit dem Umschalter können Sie die Taktung von musikgesteuert auf automatisch umschalten, mit dem Poti die Geschwindigkeit des Programmablaufs regeln. Im Stand-alone-Betrieb ist das unglaublich praktisch, und die Einsatzgebiete des RGB Spots lassen sich damit enorm erweitern.

Farben Die RGB-Farbmischung erlaubt theoretisch eine Vielzahl von Farbkombinationen. In der Praxis bleiben davon aber höchstens zehn bis zwölf deutlich unterscheidbare Tönungen übrig. Die

reinen Farben Rot, Grün und Blau sind exzellent, erstklassig auch die Zweierkombinationen Lila, Gelb und Hellblau. Alle drei Grundfarben zusammen ergeben aber kein durchgängiges sauberes Weiß, was an der LED-Anordnung und Farbmischung liegt. Sehr schön ist wiederum, dass sich verschiedene Mischfarben in ihrer Leuchtintensität kaum wahrnehmbar voneinander unterscheiden. Der große Unterschied in der Leuchtkraft von Gelb im Verhältnis zu Lila, der bei Flood-Boxen massiv zu Tage tritt, kommt hier nicht zum Tragen.

Der Lichtkegel ist in einem Meter Abstand etwa ein Meter groß. Ab zwei Meter bekommt man schon den vollen „Flood-Effekt“. Zonen, in denen das Licht heller ist (Hotspots), sind in der Projektion logischerweise nicht auszumachen. Dafür gibt es bei einigen Farbkombinationen deutlich sichtbare Farbränder. Nicht nur Weiß hat einen rosaroten Saum, sondern auch Gelb und Lila.

Farbaberrationen (Farbverschiebungen), wie man sie bei Flood-Boxen mit dichroitischen Filtern beobachten kann, gibt es bei der LED-Technik dagegen nicht. Aus diesem Grund entsteht immer eine saubere Farbe, auch wenn ein Hindernis zwischen Lampe und Projektionsfläche steht. Das hinterlässt insgesamt einen sehr professionellen Eindruck.

Das Anstrahlen von Spiegelkugeln macht jedoch keinen Sinn, obwohl es auf der Packung als Vorzug angepriesen wird. Dafür wäre nämlich ein fokussierter Lichtstrahl nötig, den der RGB Spot mangels Reflektor und dazugehöriger Optik nicht erzeugen kann. Bereits die Bezeichnungen

Preiseempfehlung: 113 €

| | |
|--------------|-----------------|
| Bestückung | 151 LEDs |
| Leistung | 20 W |
| Anschlüsse | DMX-in/out |
| Maße (BxHxT) | 22 x 21 x 22 cm |
| Gewicht | 1,6 kg |

www.steinigke.de



Praktisch: DMX-Ein- und Ausgang zum Weiterleiten des Signals.

„Spot“ und „PAR“ sind in diesem Kontext nicht ganz korrekt: Das Gerät produziert einen großflächigen Farbeffekt, der aber dennoch besser zu kontrollieren ist, als der einer Flood-Box. Mit vier Spots kann man einen einzelnen Musiker in Szene setzen, mit sechs oder acht eine richtige Show inszenieren.

Handhabung Wie bei den meisten statischen Lichteffekten, findet sich am Gehäuse des RGB Spot ein einfacher Montagebügel mit einer großen Arretierschraube. So lassen sich z.B vier Spots auf einem Querträger montieren, was sich als interessante Alternative zur Flood-Box empfiehlt. Da der RGB Spot über einen Zubehörhalter mit Schnellverschluss verfügt, kann man z.B. eine Torblende einsetzen und somit das Problem mit dem Blenden des Publikums lösen. Außerdem lässt sich ein Filterhalter einsetzen. Verwendet man damit beispielsweise ein Frostfilter kommt regelrechtes „PAR-Kannen-Feeling“ auf.

Das Stromkabel ist fest mit dem Gehäuse verbunden und lediglich einen Meter lang, was bei den angepeilten Zielgruppen Entertainern, Diskjockeys und kleinen Bands nicht auf ungeteilte Zustimmung stoßen wird. Sie müssen also entweder Verlängerungskabel benutzen oder die bei Beleuchtungsprofis obligatorischen Traversen mit daran befestigten Mehrfachsteckdosen.

Der RGB Spot wird übrigens mit den Jahren immer „billiger“: Rechnet man die normalerweise anfallenden Kosten für Leuchtmittel und Ausfallzeiten auf die



Farbverschiebungen wie bei Flood-Boxen mit dichroitischen Filtern gibt es bei LEDs nicht.

Laufzeit um und zieht sie vom Kaufpreis ab, erscheint das ohnehin nicht teure Eurolite-Produkt als regelrechtes Schnäppchen.

Sentilo Rieber

WERTUNG

Eurolite LED PAR-56 RGB Spot:
Lichteffekt mit LED-Technik

- + Langlebige und kostengünstige LED-Technik
- + Praktischer Umschalter für Musiksteuerung und Automatik-Modus
- Kurzes Kabel nicht für jede Anwendung ideal

BOSE

Personalized Amplification System

Einmal probiert – für immer verführt...

Wohlfühl-Sound-Garantie

Stimme und Instrument klingen unglaublich transparent und authentisch – selbst in akustisch problematischer Umgebung

Selbstbewusstseins-Förderung

Sich selbst und die übrigen Musiker perfekt hören – und das Publikum hört denselben Sound: da spielt man gleich nochmal so gut!

Feedback-Kanalisation

Applaus vom Publikum statt pfeifende Mikrofone vom PA

Material-Eliminierung

Monitore, Mischpult, Backline und PA brauchen Sie nicht (mehr)

Rückenschaden-Verhinderung

4 Elemente mit minimalem Gewicht für problemloses Transportieren

Zeitmanagement-Optimierung

2 Minuten Aufbauzeit für stresslose Auftritte

Risiko-Minimierung

Testen Sie das System gratis und unverbindlich 1 Woche lang (ganze Schweiz) – auch vor Publikum

Finanzhaushalts-Sanierung

Finanzierung ab 0 % Zins möglich; System ab Lager lieferbar

Herzlich willkommen in der Königsklasse der Live-Verstärkersysteme bei



Bahnhofstrasse 15 CH-3186 Düringen
Tel. +41 26 492 0 492 Fax +41 26 492 0 494
Mail info@musikhaus-baeriswyl.ch
www.musikhaus-baeriswyl.ch